



SEGMENTIERTER STENT GEN II

EIN NEUER STANDARD FÜR FLEXIBILITÄT UND STABILITÄT

Der neu entwickelte segmentierte Ösophagusstent GEN II ermöglicht eine höhere Flexibilität und Anpassung bei der Überbrückung von Stenosen und Leckagen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Stents besteht sein Design aus mehreren Segmenten, die sich unabhängig voneinander bewegen. Dadurch passt sich der Stent sowohl der Anatomie als auch der Peristaltik gut an und sorgt für hohe

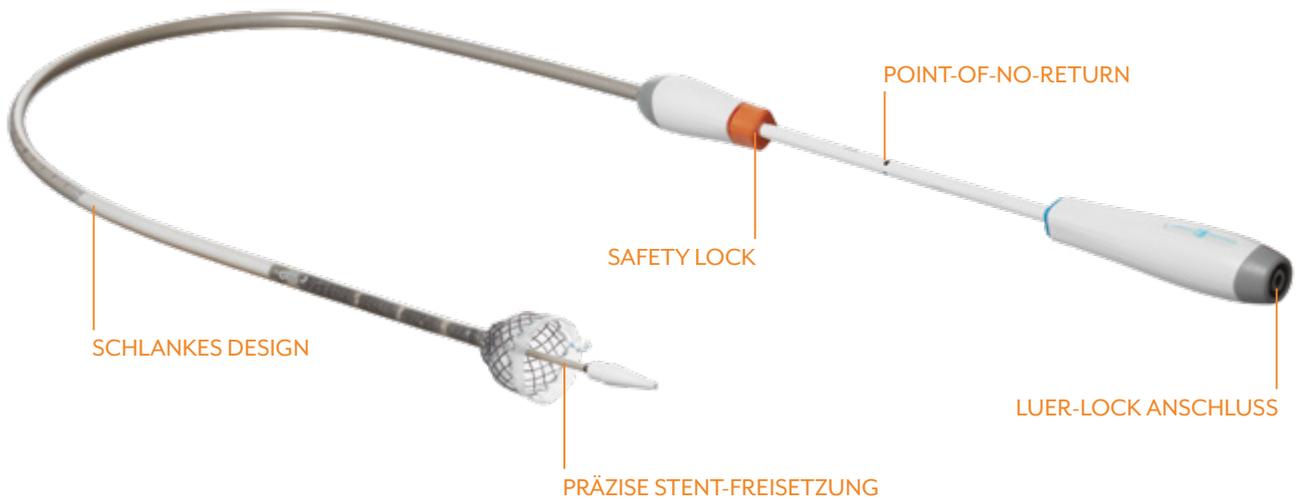
Lagestabilität. Gleichzeitig sichert die Segmentierung ein gleichbleibendes, vordefiniertes Lumen. Der segmentierte Ösophagusstent verfügt über zwei Extraktionsfäden zur sicheren Entfernung und Repositionierung der Stents. Die zweite Generation zeichnet sich zudem durch eine rein innere Silikonhülle aus. Eine Spülung des Stents vor dem Gebrauch ist dadurch nicht mehr notwendig.

BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- Nitinolgeflecht mit atraumatischen Enden
- Hohe Lagestabilität, große Radialkraft
- Widerstandsfähige und elastische Ummantelung
- Vollständige Ummantelung
- Hohe Röntgendichte
- Extraktionsfäden zur Entfernung und Repositionierung



Stent mit innerer Silikonhülle, Extraktionsfäden und Röntgenmarkern



SPEZIFIKATIONEN

REF	Ø Mitte mm	Ø Enden mm	Länge mm	Covering mm		
SEGMENTIERTER STENT GEN II						
NST61-224-18.060	18	24	60	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-18.080	18	24	80	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-18.100	18	24	100	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-18.120	18	24	120	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-18.140	18	24	140	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-22.060	22	28	60	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-22.080	22	28	80	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-22.100	22	28	100	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-22.120	22	28	120	mit Covering, Doppel-Cup		
NST61-224-22.140	22	28	140	mit Covering, Doppel-Cup		
	Ø mm/Fr	Länge mm	F-Drath	RM ^{*1}	SA ^{*2}	Lock ^{*3}
	8/24	650	0,035 inch	0	Ja	Ja

Empfohlener Führungsdraht: 600505-5

*1 RM – Röntgenmarkierung / *2 SA – Spülansatz / *3 Lock – sichert das Einführbesteck während Transport, Lagerung und Einführung